



**POLIZEI**  
**BERLIN**

BERLIN



Bild: Depositphotos / Genrix20061.mail.ru

# Keine Bewaffnung zum eigenen Schutz

Die Polizei rät **dringend** vom Mitführen jeglicher Arten von Waffen ab. Auch zu Verteidigungszwecken sollten Waffen, wie zum Beispiel Messer und Pfefferspray, nicht mitgeführt werden.

## Bewaffnung stellt immer eine Gefahr dar!

Waffen bieten nur eine **trügerische Sicherheit**, denn ...

- ... sie können die eigene **Risikobereitschaft** erhöhen und zur **Gewalteskalation** führen.
- ... sie können abgenommen und **gegen den Träger verwendet** werden.
- ... sie erschweren es Helfenden und der Polizei zu erkennen, **wer Täter und wer Opfer ist**.
- ... der Einsatz von Messern führt sehr schnell zu **lebensbedrohlichen Verletzungen** und kann **erhebliche strafrechtliche sowie finanzielle Folgen** haben.
- ... Schreckschusswaffen und unechte Waffen sind von echten Waffen häufig nicht zu unterscheiden und führen **schlimmstenfalls zum Schusswaffengebrauch durch die Polizei**.

**Verstöße gegen waffenrechtliche Bestimmungen und Vorschriften werden mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet.**

## Verhaltenshinweise



Seien Sie aufmerksam und hören Sie auf Ihr Bauchgefühl, das Sie instinktiv vor bedrohlichen Situationen warnt.



Halten Sie Abstand und vermeiden Sie verbale Provokation und körperliche Konfrontation.



Verlassen Sie die Situation so früh wie möglich und begeben Sie sich an einen sicheren Ort (z. B. Kiosk, Restaurant).



Sprechen Sie die provozierende Person! Zeigen Sie Außenstehenden, dass es sich um keine private Angelegenheit handelt.



Rufen Sie die Polizei über die Notrufnummer 110 und erstatten Sie Strafanzeige, um weitere Angriffe der Person zu verhindern.



Quelle: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes, [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Eine Alternative zur Schutzbewaffnung bietet - insbesondere in Situationen, in denen sich noch weitere Personen im Umfeld aufhalten - der sogenannte Schrihallarm (oder Taschenalarm). Die Auslösung verursacht einen lauten Alarmton, der die Aufmerksamkeit von anderen Personen auf das Geschehen lenkt.



Weitere Informationen zum Thema und wertvolle Verhaltenstipps erhalten Sie hier!



Eine Übersicht zu Präventionsangeboten der Polizei Berlin und aktuelle Termine finden Sie hier!



Ihre Anzeige kann helfen, weitere Straftaten zu verhindern! Rufen Sie die Polizei oder erstatten Sie Anzeige über die Internetwache der Polizei Berlin!

### Polizei Berlin

Landeskriminalamt  
Zentralstelle für Prävention  
Columbiadamm 4, 10965 Berlin  
E-Mail: [LKApraev2@polizei.berlin.de](mailto:LKApraev2@polizei.berlin.de)